

Rahmen für die Projektarbeit

Es ist ein betriebliches Projekt, oder ein abgegrenztes Projekt unter Beachtung kundenspezifischer Wünsche und wirtschaftlicher Gesichtspunkte durchzuführen. Die Projektarbeit dient geschäftlichen Zwecken und kann in unterschiedlichen Prozessphasen angesiedelt sein.

In der Dokumentation des Projektergebnisses hat der Prüfling die Abhängigkeiten zu den nachfolgenden bzw. vorausgehenden betrieblichen Prozessschritten zu verdeutlichen. Damit soll der Prüfling seine Handlungskompetenz dem Prüfungsausschuss gegenüber deutlich machen.

Der / Die Auszubildende hat sich im Rahmen seiner / ihrer vertiefenden betrieblichen Ausbildung selbständig um eine mögliche, prüfungsgerechte Projektarbeit in seinem / ihrem betrieblichen Umfeld zu bemühen.

Der Ausbildungsverantwortliche des Ausbildungsbetriebes wirkt bei der Suche bzw. Auswahl des Projektes mit.

Die Höchstdauer der Projektarbeit richtet sich nach der gültigen Ausbildungsordnung und beträgt 35 Stunden (70 Stunden im Ausbildungsberuf Fachinformatiker/Anwendungsentwicklung).
